

Szenen für Stegreif-Theater

von Karin Kinder © 2000

Tante Polly reist nach Venedig Miss Murrel und der Gondelmörder Der Knall Der Hochzeitskuchen

Die nachfolgenden Textanfänge und Ideen sollen zum freien Weiterspielen anregen und sind auch für Tisch- oder Marionetten-Theater umsetzbar.

Zum Aufschreiben eigener Dialoge gibt es am Ende eine Textbuch-Kopiervorlage.

Hinweis: Informationen und Preise zu den abgebildeten Artikeln finden Sie in unserem Online-Shop unter www.wehrfritz.com

Tante Polly reist nach Venedig

Figuren:

Schaffner

Tante Polly

Wanda Wunderlich

Professor Rosarius Seidenstrumpf

Gondoliere

...

Kulissen:

Bahnhof: Zugabteil aus Stühlen aufbauen

Brücke in Venedig, z.B. ein Tisch

...

Requisiten:

Blumenhut

Traubenhut

Frack

Koffer, Taschen ...

Signal

Fahrkarten + Zwicker

Wasser, z.B. blaue Müllsäcke

Gondel, z.B. eine Luftmatratze

Hinweis: Informationen und Preise zu den abgebildeten Artikeln finden Sie in unserem Online-Shop unter www.wehrfritz.com

1. Akt: Bahnhof/Zugabteil

Darsteller	Aktion	Text
Schaffner	<i>schlendert hin und her</i>	
Professor (im Frack) + Wanda Wunderlich (trägt einen großen Hut mit Trauben)	<i>kommen Arm in Arm und setzen sich ins Zugabteil</i>	
Tante Polly (trägt einen großen Blumenhut)	<i>kommt angerannt mit ganz viel Gepäck, löst eine Fahrkarte und setzt sich auch in das Zugabteil</i>	Gestatten, Polly Blümchen! – Reisen Sie auch nach Venedig?
Professor	<i>steht auf und stellt sich vor</i> <i>Er verneigt sich und hilft ihr, das Gepäck in der Ecke zu stapeln.</i>	Angenehm, Professor Rosarius Seidenstrumpf.
Wanda Wunderlich	<i>guckt pikiert, rümpft die Nase und muss niesen</i>	Pitschüüüüü ...
Schaffner:	<i>ruft ... und pfeift, gibt grünes Signal und der Zug fährt los</i>	Alles einsteigen, Türen schließen, der Zug fährt ab!
Wanda Wunderlich	<i>öffnet das Fenster</i>	
Tante Polly	<i>fängt an zu schlottern und durchwühlt ihr Gepäck</i>	Wo ist mein warmer Schal? Für diese Jahreszeit ist es doch ganz schön kühl. Finden Sie nicht auch, Herr Professor?
Professor	<i>steht auf</i>	Natürlich, wenn es Ihnen zu kalt ist, dann schließe ich das Fenster wieder.
Wanda Wunderlich	<i>schießt wie eine Furie von ihrem Sitz hoch und schreit</i>	Das Fenster bleibt offen. Ich habe eine Blumen-Allergie!

Hinweis: Informationen und Preise zu den abgebildeten Artikeln finden Sie in unserem Online-Shop unter www.wehrfritz.com

Darsteller	Aktion	Text
Tante Polly	jammert	Aber ich bitte Sie, gnädige Frau, machen Sie es zu! Es tut meinem Rheuma nicht gut!
Wanda und Polly	<i>rangeln vor dem Fenster; eine macht es auf, die andere zu – rauf, runter, rauf, runter ...</i>	
Professor	<i>will dazwischengehen und die Gemüter besänftigen, wird aber umgeboxt – plötzlich fliegt der Traubenhut aus dem Fenster</i>	
Schaffner	<i>kommt, weil er die Fahrkarten zwicken will und hilft dem Professor auf</i>	Was ist denn hier los? Auseinander, sonst muss ich die Bahnpolizei holen!
Wanda + Polly	<i>jammern</i>	

Ende des 1. Aktes

Hinweis: Informationen und Preise zu den abgebildeten Artikeln finden Sie in unserem Online-Shop unter www.wehrfritz.com

Miss Marmor und der Gondelmörder

Figuren:

Miss Marmor
Gondoliere
Touristen
Herr mit Zylinder
...?

Kulissen:

Brücke in Venedig, z.B. ein Tisch
...?

Requisiten:

roter Damenhut
Wasser, z.B. blaue Müllsäcke
Gondel, z.B. eine Luftmatratze
Zylinder

Hinweis: Informationen und Preise zu den abgebildeten Artikeln finden Sie in unserem Online-Shop unter www.wehrfritz.com

1. Akt: Venedig in der Nacht

Darsteller	Aktion	Text
Gondoliere	<i>steht in seiner Gondel und singt</i>	Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt ...
	<i>Da hört er einen schrecklichen, langen Schrei aus der Nähe der nächsten Brücke. Er gondelt hin und fischt einen blutroten Damenhut aus dem Wasser ... Aufgeregt gondelt er ans Ufer und ruft nach der Polizei.</i>	
Touristen	<i>sammeln sich um den Gondoliere</i>	
Gondoliere	<i>erzählt die Geschichte</i>	... und bestimmt ist da ein Mord geschehen!

2. Akt: Venedig am Tag

Darsteller	Aktion	Text
Gondoliere	<i>gondelt gerade mit Miss Murrel an der Brücke vorbei</i>	Hier habe ich vorgestern einen fürchterlichen Schrei gehört! Ich glaube, es ist ein Mord geschehen, aber mir glaubt keiner!
Miss Murrel		Oh, ein Mord! Das ist ja mein Spezialgebiet. Ich habe schon viele Morde aufgeklärt. Erzählen Sie doch mal, mein Lieber!
Gondoliere	<i>erzählt die Geschichte und zeigt ihr den Hut, der immer noch in seiner Gondel liegt</i>	
Herr mit Zylinder	<i>steht auf der Brücke und starrt finster ins Wasser, murmelt erschrocken ... und verschwindet spurlos</i>	Was ist denn da in der Gondel? Ist das etwa ein blutroter Hut? Nein, das kann nicht sein ...
Gondoliere + Miss Murrel	<i>paddeln zum Steg und legen sich in der Nähe der Brücke auf die Lauer</i>	

Wie geht die Geschichte weiter?

Ist wirklich ein Mord geschehen? Welche Rolle spielt der Herr mit dem Zylinder und wer ist diese Miss Murrel überhaupt? Ist es vielleicht der Hut von der Touristin Wanda Wunderlich? Waren da nicht Trauben drauf?

Hinweis: Informationen und Preise zu den abgebildeten Artikeln finden Sie in unserem Online-Shop unter www.wehrfritz.com

Der Hochzeitskuchen

1. Akt: In einer Kirche

Alle singen ein Kirchenlied.

Der Doktor heiratet Eulalia Schleierkraut.

Tante Grete spielt die Orgel und Onkel Franz blättert die Noten um.

Dem Fritzchen ist alles zu langweilig und er schleicht sich schon mal, während der Pfarrer predigt, nach Hause, weil er sich in Ruhe alle Geschenke angucken will ...

2. Akt: Im Haus des Hochzeitpaars

Tante Grete sagt: „UND HIER ZEIGE ICH EUCH DIE GROSSE SELBST GEBACKENE ÜBERRASCHUNG ...“ und macht geheimnisvoll die Türe auf. Da steht der Tisch, auf dem der Hochzeitskuchen stand – dreistöckig, mit Figuren obendrauf.

Stattdessen liegt auf der großen Platte nur noch ein winziges Stückchen Kuchen.

Kein Mensch ist weit und breit zu sehen ...

Die restliche Geschichte könnte ihr euch selbst ausdenken.

Können Sie die quälenden Fragen lösen:

Warum hat die Braut einen lila Hut auf?

War der Hund eigentlich immer schon so dick?

Was klebt in Onkel Franz' Schnurrbart und warum sieht der Doktor dem Trickbetrüger Eddie Langfinger so ähnlich?

Wer stöhnt da im Keller?

Hinweis: Informationen und Preise zu den abgebildeten Artikeln finden Sie in unserem Online-Shop unter www.wehrfritz.com

Der Knall

1. Akt: Am Gartenzaun

Tante Grete schneidet gerade die Rosen und macht dabei ein Pläuschchen mit Nachbar Franz, der mit seinem Dackel spazieren geht.

Plötzlich ein Knall, ein Schlag, Scheiben klirren.

Tante Grete schreit: „Nein, was war denn das? Das war doch mein Fenster!“

Onkel Franz läuft ums Haus.

Da sieht er einen schwarzen Hut hinter dem Gebüsch verschwinden.

Der Strauch vor seiner Nase bewegt sich, er greift hinein und zieht Fritzchen heraus, der dort sitzt, weil er Himbeeren klauen wollte.

Er wird verdächtigt, aber er leugnet, die Scheibe eingeschlagen zu haben.

Zufällig kommt der Herr Pfarrer vorbei und ruft schon von Weitem:

„Was riecht denn hier so gut nach frisch gebackenem Kuchen?!“. Er sieht Fritzchen und ruft: „Nanu, was ist denn das für ein Bürschchen?!“

Wie geht es weiter?

Wem gehört der schwarze Hut?

Hat Fritzchen wirklich das Fenster eingeschlagen? Oder war es ein anderer – und warum? Findet der Dackel von Nachbar Franz eine Spur?

Hinweis: Informationen und Preise zu den abgebildeten Artikeln finden Sie in unserem Online-Shop unter www.wehrfritz.com

